

## Der Kegelsport im TV Westfalia

=====

Im Verein wird auch der Kegelsport eifrig wahrgenommen. Die älteren Mitglieder bewegen sich neben ihren aktiven Sportbetätigungen in der Halle auch auf den verschiedensten Kegelbahnen der Stadt.

Es fing am 19.12.1956 an, als eine Gruppe von 12 Turnbrüdern in der Gaststätte Karlheim ein Weihnachtskegeln veranstaltete und sich seit dieser Zeit regelmäßig unter ihrem Kegelboß Albert Hatton trafen. Schon nach 3 Jahren war das Interesse so stark angestiegen, daß sich die Kegelbrüder teilen mußten in:

"Smiet se um" und "Macht se naß".

Im Jahre 1976 fanden sich noch 6 Ehepaare zusammen, die mit Kegeln die Abende verbrachten. Einige sind inzwischen ausgeschieden, andere dazugekommen.

Auch die weiblichen Mitglieder des Turnvereins fanden Spaß an dem Kegelsport. Am 1.10.1963 fanden sich 12 Turnschwestern bei Tegethoff zusammen, am 1.12.1972 wurde ein zweiter Frauenclub gegründet und im Jahre 1977 ein dritter. Jetzt kegeln alle drei Mannschaften im neu errichteten Liebfrauzentrum unter der Leitung von Turnschwester Grete Moor. Es soll auch dort hoch hergehen.

So sind zur Zeit sechs Kegelclubs aktiv tätig und tragen dazu bei, die Kameradschaft unter den Vereinsmitgliedern zu pflegen, sich sportlich zu betätigen und die Geselligkeit in kleinen Gruppen hochzuhalten.

Gut Holz !!!



Ise Kohlhaas, Christel Lohrmann, Grete Moor, Liesel Hatton, Else Mölle,  
Brigitte Hermann, Hedwig Werner  
Kläre Peitz, Uschi Senger, Ella Schwätter